

Volles Rohr: Investitionen in 2022

Für das Jahr 2022 plant der Wasser und Abwasser-Verband Bad Salzungen Investitionen in Höhe von insgesamt 18,89 Millionen Euro. Die Trinkwasser- und Abwassergebühren sowie die Grundgebühren bleiben konstant.

Trinkwasser: Im Bereich Trinkwasser sind 5,195 Millionen Euro für die Sicherung der Wasserversorgung eingeplant. Davon werden zwei Millionen Euro in die Qualitätsverbesserung des Gruppenwasserwerks Barchfeld und in die Neugestaltung der Gruppenwasserversorgung im Oechsetal für Völkershäuser und Vacha, Sünna, Unterbreizbach und Räsa investiert. Des Weiteren erneuert der Verband vielerorts die Versorgungsleitungen und zieht auch im Rahmen von Gemeinschaftsmaßnahmen in den Mitgliedsgemeinden beim Straßenausbau und bei Abwassermaßnahmen mit. Wie zum Beispiel in der Bernshäuser Straße in Urnshausen, in der Liebensteiner Straße (L1126) in Gumpelstadt, bei der B62 Badelachen in Vacha und der Vachaer Straße/Friedrich-Engels-Straße in Kieselbach.

Abwasser: 13,695 Millionen Euro will der Verband in Abwassermaßnahmen investieren. Insbesondere in die Fertigstellung der Fördermaßnahmen: Ortsdurchfahrt Oberweid, Übelrodaer Straße in Immelborn, Verbindungssammler von Völkershäuser nach Vacha und Stauraumkanal sowie Grumbachstraße in Bad Liebenstein und Weilar mit Pumpstation, Stauraumkanal und Druckleitung. Des Weiteren stehen unter anderem der Ausbau des Pfaffenrains in Kaltenborn und der 3. Bauabschnitt der Meininger Straße in Witzelroda auf dem Plan für 2022. Die Aufnahme in das Förderprogramm 2022 hat der Verband für die Maßnahmen: Bau der Kläranlage Weilar, Ausbau der Vachaer Straße und des 1. Bauabschnitts der Friedrich-Engels-Straße in Kieselbach, für die Lindengasse in Klings, die Bernshäuser Straße K90 in Urnshausen sowie für den Verbindungssammler Weilar-Urnshausen mit Pumpwerk beantragt. Die Beitragserhebung in den Gemeinden, die einen zentralen Anschluss erhalten, erfolgt über Vorauszahlungen in Urnshausen und Weilar.

Insgesamt wird für das Wirtschaftsjahr 2022 ein positives Jahresergebnis von + 23.000 € geplant (-15.000 Euro Trinkwasser und +38.000 Euro Abwasser).